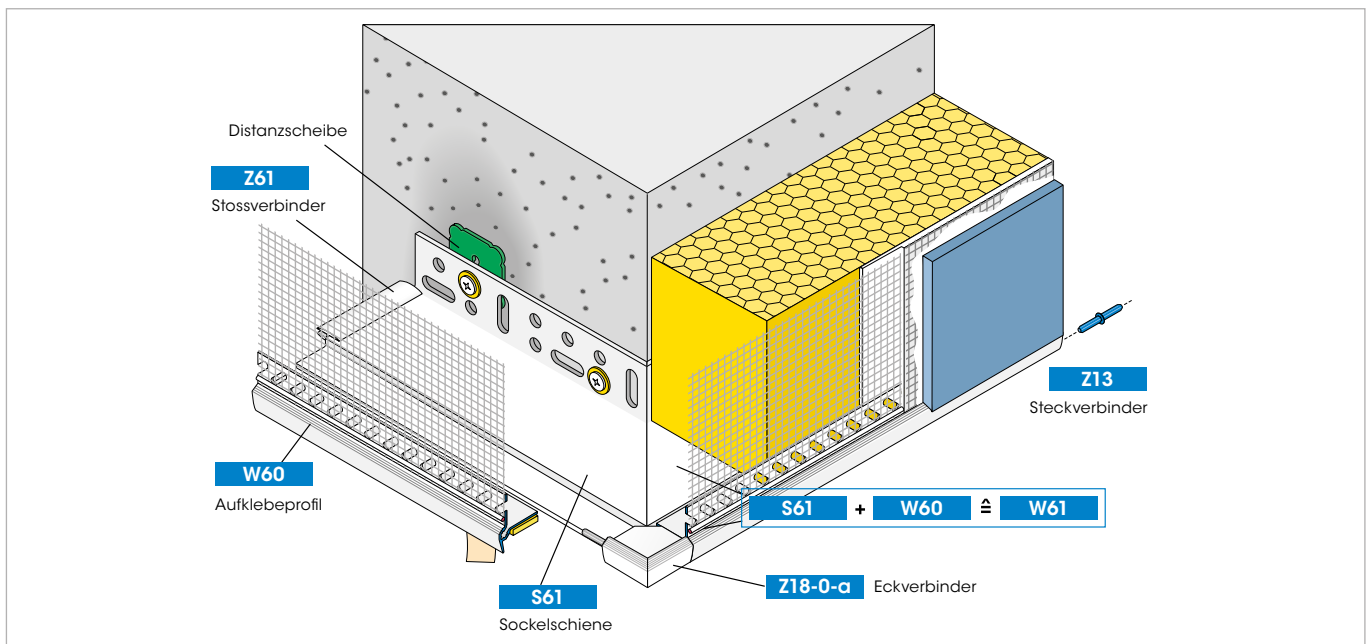


# Sockelschienensystem SOLI-TEX W61

Kunststoff-Sockelschiene mit Aufklebeprofil für Multipor Wärmedämm-Verbundsysteme



## Produkt

Kunststoff-Sockelschienensystem bestehend aus Sockelschiene S61 und Aufklebeprofil W60-0. Die Sockelschiene S61 ist mit einer Abkröpfung zur Aufnahme des Aufklebeprofils W60-0 ausgestattet. Das Aufklebeprofil W60-0 ist mit einer Wassernase sowie mit einem ultraschallverschweißtem Gewebestreifen ausgerüstet. Zur besseren Putzhaftung ist der Übergang zur Wassernase gerillt. Die Wassernase bleibt nach Abschluss der Putzarbeiten als sichtbare Kante bestehen.

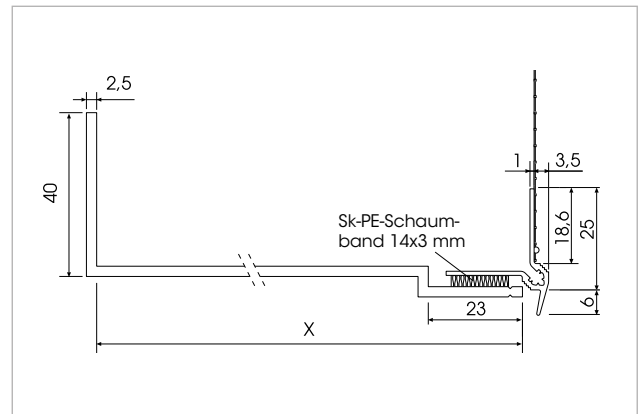
## Anwendung

- Als unterer Abschluss von Multipor Wärmedämm-Verbundsystemen.
- Für einen sauberen Putzabschluss mit gezielter Wasserführung.
- Reduzierung des Wärmebrückeneffekts gegenüber eines Sockelprofils aus Metall.
- Für Dämmstoffdicken von 100 bis 160 mm (20er Schritte). Mit Verlängerung W63 bis 200 mm.

# Technisches Datenblatt

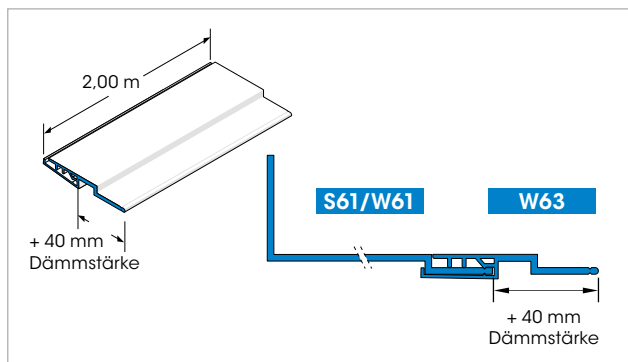
## Multipor Mineraldämmsysteme

Technische Daten	Beschreibung
Stablängen	Sockelgrundschiene S61: 200 cm Aufklebeprofil W60-0: 210 cm
Verpackungseinheit	5 Stäbe = 10 m (S61), 10,5 m (W60) 10 Stäbe = 20 m (S61), 21 m (W60)
Verbrauch	0,5 Stück/m
Material	Hart-PVC, gefertigt nach DIN 16941
Gewebebreite	12,5 cm
Gewebeausführung	MW 4 x 4 mm, mind. 160 g/m <sup>2</sup> gem. ETAG 004
Sk-PE-Schaumband	14 x 3 mm
Bewegung	Bewegungen können nur in Abhängigkeit der Dehnfähigkeit und der Dimensionierung des Sk-PE-Schaumbandes aufgenommen werden.
Lieferumfang	Sockelschiene S61, Aufklebeprofil W60, Steckverbinder Z13, Stoßverbinder Z61



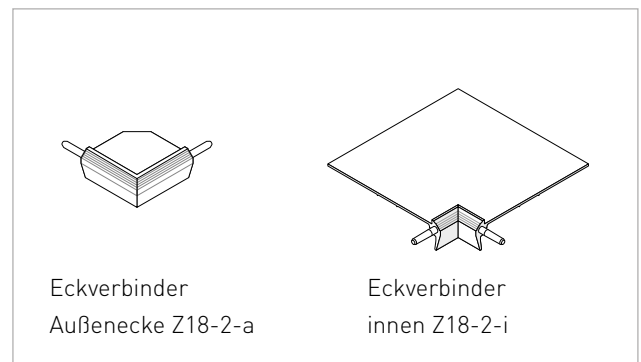
**Optionales Zubehör** (separat erhältlich):

### Verlängerung W63



Für zusätzliche 40 mm Dämmstoffdicke. Wird auf die fertig montierte Grundschiene S61 aufgesteckt.

### Eckverbinder

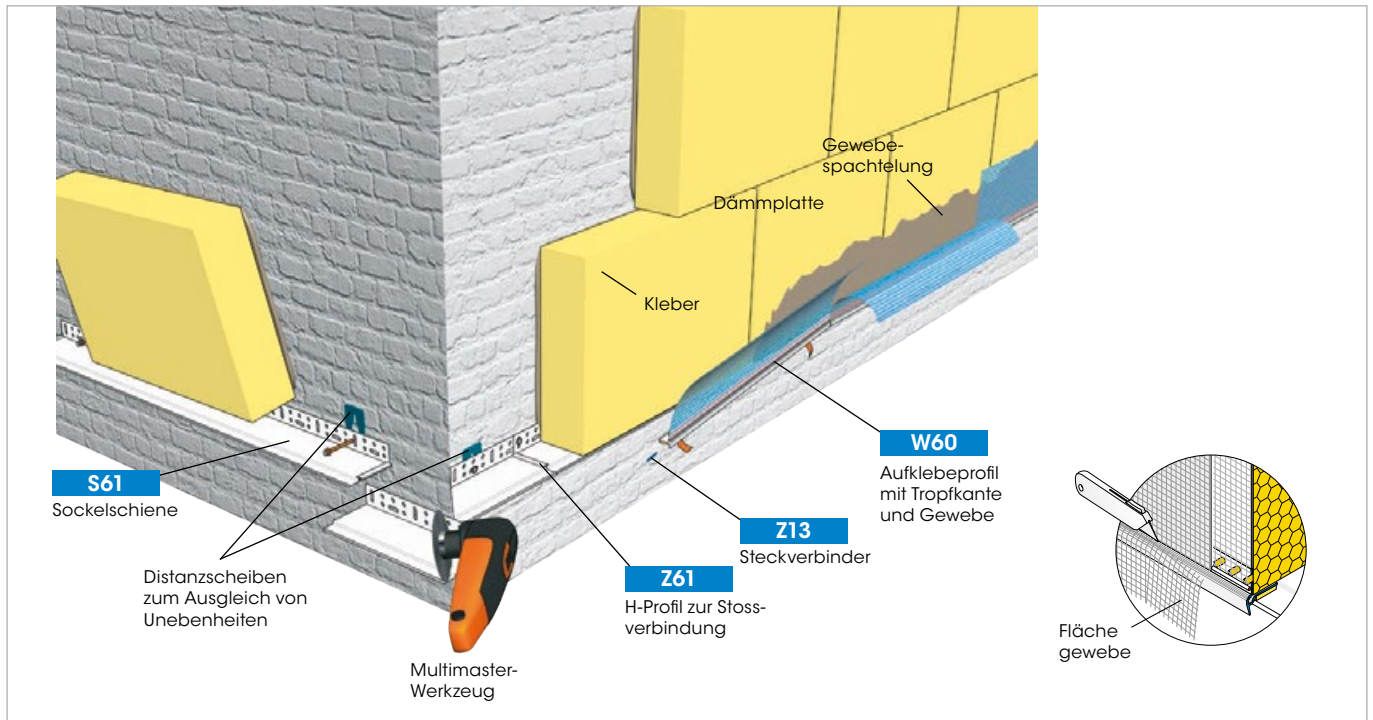


Zur Herstellung sauberer und exakter Eckausbildungen.



# Technisches Datenblatt

## Multipor Mineraldämmsysteme



### Verarbeitung

1. Die Profile mit z. B. einer Auflagenschere zurechtschneiden. Die Sockelgrundschienen S61 fluchtrecht mit Schlagdübeln ( $\varnothing$  6 mm, 3 Stck./m) am Gebäudeteil befestigen. Gegebenenfalls Distanzscheiben zum Ausgleich von Unebenheiten unterlegen.
2. Für einen versatzfreien Übergang zwischen den Sockelschienen Stoßverbinder Z61 passend ablängen und aufstecken. Bei Dämmstoffdicken > 160 mm die Verlängerung W63 (+40 mm) aufstecken. Maximal eine Verlängerung verwenden.
3. Die Dämmplatten gem. Herstellervorgaben anbringen.
4. Das Aufklebprofil W60-0 mind. 10 cm fugenversetzt auf die abgekröpfte Lasche der Sockelschiene S61 aufstecken. Aufsteckprofil zwischen Dämmplatte und Sockelschiene ausrichten. Mit dem Steckverbinder Z13 werden die Aufsteckprofile passgerecht verbunden. Innen- und Außenecken mit den Eckverbindern Z18-0 ausbilden.

5. Den Armierungsmörtel (Multipor Leichtmörtel) in ausreichender Schichtdicke (ca. 3-4 mm) voll deckend im Bereich des Gewebestreifens auftragen. Den Gewebestreifen in den frischen Armierungsmörtel blasen- und faltenfrei einbetten. Mit einer Edelstahltraufel den durch den Gewebestreifen gedrückten Armierungsmörtel ein-ebnen.
6. Nach dem Einbetten des Flächengewebes ist überstehendes Gewebe mit einem Cuttermesser auf der gerillten Putzkante der Aufsteckleiste abzuschneiden.

### Bitte beachten

- Profile immer trocken und eben liegend lagern.
- Die aktuellen allgemeinen Anwendungs- und Verarbeitungshinweise zu den Multipor Putzprofilen sind einzuhalten.

Dieses technische Merkblatt dient der Beratung. Änderungen im Rahmen der technischen Weiterentwicklung sind vorbehalten.

Kella Deutschland GmbH, Düsseldorfer Landstraße 395, 47259 Duisburg  
[www.multipor.de](http://www.multipor.de)